

# 199465-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Fernmeldedienste – Gigabitausbau LDS

OJ S 67/2024 04/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

E-Mail: [ZV@dahme-spreewald.de](mailto:ZV@dahme-spreewald.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Gigabitausbau LDS

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die die Weiterleitung von Zuwendungen an den Auftragnehmer als Beihilfe im unionsrechtlichen Sinne zum Ausgleich einer Wirtschaftlichkeitslücke in Bezug auf die Planung, die Errichtung und den Betrieb eines gigabitfähigen Netzes gemäß Gigabit-RL 2.0, Stand 31.03.2023, zur Versorgung des in der Leistungsbeschreibung und ihren Anhängen durch die Adresspunkte definierten Ausbaugebiets durch den Auftragnehmer. Das gigabitfähige Netz ist bzw. wird Eigentum des Auftragnehmers und ist mindestens sieben Jahre durch diesen zu betreiben.

Kennung des Verfahrens: 73dc7f47-370b-4a1a-acfa-27fc87dbcb21

Interne Kennung: 2024-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es findet ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb statt. Im Teilhmeantrag ist anzugeben, ob die Bewerbung für Los 1, für Los 2 oder beide Lose erfolgt. Die Vergabestelle überprüft zunächst die fristgerecht eingegangenen Teilhmeanträge für jedes der beiden Lose gesondert auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf vergaberechtliche Ausschlussgründe. Bei den nach dieser Prüfung verbleibenden Bewerbern wird in einem zweiten Schritt geprüft, ob sie die Mindeststandards (= Mindestbedingungen) erfüllen. Bewerber, die diese nicht erfüllen, scheiden aus. Unter den dann noch verbleibenden Bewerbern findet ein Auswahlverfahren statt. Die Vergabestelle wird anhand der von den Bewerbern vorgelegten Unterlagen zu den einzelnen Auswahlkriterien und des fachlichen Beurteilungsspielraums eine Gesamtbewertung vornehmen. Insgesamt können max. 100 Punkte vergeben werden. Es werden dann pro Los - sofern vorhanden - die drei besten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktegleichstand und mehr als drei Bewerbern findet eine Losauswahl statt. Aus fördermittelrechtlichen Gründen sind die Angebote für beide Lose bitte strikt getrennt zu erstellen, zu kalkulieren und einzureichen. Es findet auch eine gesonderte Bewertung für jedes der beiden Lose statt.

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64200000 Fernmeldedienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 72400000 Internetdienste, 32400000 Netzwerke, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Landkreis Dahme-Spreewald Reutergasse 12

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Projektgebiet Süd (Los 1), Projektgebiet Nord (Los 2)

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YDT63NJ

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

#### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:  
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Projektgebiet Süd

Beschreibung: Im Rahmen der in den Vergabeunterlagen benannten förderrechtlichen und technischen Vorgaben soll die Planung, der Ausbau und der Betrieb eines hochleistungsfähigen Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der im PROJEKTGEBIET SÜD befindlichen Städte und Gemeinden (Amt Unterspreewald, Amt Lieberose/Oberspreewald, der Gemeinde Märkische Heide, der Stadt Lübben, der Stadt Luckau sowie der Gemeinde Heideblick) umgesetzt werden. Ziel ist es, die Planung, den Bau und den mindestens sieben Jahre währenden Betrieb eines nachhaltigen sowie zukunftsfähigen und konvergenten Gigabitnetzes und die Erbringung von Endkundendienstleistungen im Ausbauggebiet zu fördern. Vor der Beantragung der Fördermittel wurde ein Markterkundungsverfahren durchgeführt, um festzustellen, ob bestehende oder geplante Investitionen den Breitbandausbau in den betreffenden Gebieten ohne staatliche Förderung ermöglichen. Im Ergebnis wurden nach derzeitigem Stand ca. 11.390 Adressen in Form privater Anschlussnehmer, Unternehmen und Gewerbebetriebe sowie sozioökonomische Schwerpunkte als förderfähig identifiziert. In den Anlagen zur Leistungsbeschreibung sind eine Übersichtskarte zum Projektgebiet und die zur geförderten Erschließung voraussichtlichen Adressen beigefügt. Erfahrungsgemäß kann die Anzahl der förderfähigen Adressen im Verfahrensverlauf auch noch größeren Schwankungen nach unten unterworfen sein. Gemäß der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) sind im Rahmen geförderter Projekte, Bandbreiten von einem Gigabit/s symmetrisch (Zielbandbreite) für alle Teilnehmer im Projektgebiet zu gewährleisten. Diese Zielbandbreite wird als erreicht betrachtet, wenn sie am Abschlusspunkt der Linientechnik im Gebäude bereitgestellt wird. Dem Landkreis liegen hierfür vorläufige Förderbescheide des Bundes und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) für das Projektgebiet Süd vor. Diese werden im vorliegenden Ausschreibungsverfahren zur Verfügung gestellt. Geschätzte Förderung für den

Glasfaserausbau im Projektgebiet Süd: 129.321.000,00 EURO Ende des Durchführungszeitraumes ist zwingend der 31.12.2028  
Interne Kennung: 001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 64200000 Fernmeldedienste, 32400000 Netzwerke, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Vorkaufsrecht für die zu errichtende Infrastruktur im Falle der vorzeitigen Beendigung des Vertrages

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Landkreis Dahme-Spreewald Reutergasse 12

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Projektgebiet Süd (Los 1), Projektgebiet Nord (Los 2)

#### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es handelt sich um eine Mindestlaufzeit des Netzbetriebes von 7 Jahren. Auch danach ist die Breitbandversorgung aufrechtzuhalten.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Bei Kapitalgesellschaften: Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als sechs Monate bei Ablauf der Teilnahmefrist) - Eigenerklärung über den Bestand, den Abschluss oder die Anpassung einer Betriebshaftpflichtversicherung - Vorlage der Zulassung als Netzbetreiber nach § 5 Telekommunikationsgesetz -

Eigenerklärung zu einem etwaigen Bezug zu Russland - Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft gemäß Vordruck des Auftraggebers einzureichen. Bewerbergemeinschaften haben den Teilnahmeantrag lediglich einmal einzureichen. Folgende Bestandteile des Teilnahmeantrags sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert vorzulegen: -

Unternehmensdaten und Ansprechpartner - Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung zu einem

etwaigen Bezug zu Russland. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Einsatz der Nachunternehmer gemäß dem Vordruck des Auftraggebers einzureichen und die dort geforderten Angaben zu Drittunternehmen zu machen. Er hat ferner nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. Dritte, deren Kapazitäten der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde nutzt, müssen die Anforderungen an die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen erfüllen. Zum Nachweis der Eignung sind für diese Dritte in jedem Fall mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie ein Organigramm vorzulegen, aus dem die geplante Projektstruktur unter Beteiligung Dritter hervorgeht. Die übrigen Bestandteile des Teilnahmeantrags sind insoweit auch für Dritte in dem Umfang vorzulegen, wie sich der Bewerber auf die in dem jeweiligen Dokument des Dritten dokumentierte Eignung beruft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2022, 2021), soweit dieser Leistungen betrifft, die mit den zu erbringenden Leistungen in diesem Ausschreibungsverfahren vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Bestätigung in der Eigenerklärung gemachte Angaben durch weitergehende Nachweise zu verlangen. - Die Vergabestelle fordert als vergaberechtliche Mindestbedingung (Mindeststandards) einen Mindestumsatz in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren von zusammen (kumuliert) insgesamt mindestens 12 Mio. EUR bei Los 1 und mindestens 6 Mio. EUR bei Los 2 aus Leistungen, die mit der Maßnahme hier vergleichbar sind. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieser Umsatz insgesamt, also durch Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erfahrung mit Breitbandausbau

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen über vergleichbare Leistungen (geförderte Projekte oder Eigenausbau für Planung, Bau und Betrieb von Breitbandnetzen) aus den letzten 4 Geschäftsjahren, d.h. Inbetriebnahme nicht vor 2020. Es ist bei den einzureichenden Referenzen jeweils im Wesentlichen anzugeben: Bezeichnung des Projekts, die beauftragten Leistungen, die Leistungszeit (einschl. Baubeginn, Inbetriebnahme und Netzbetriebszeit), Auftragswert, Anzahl der erschlossenen Adressen

(auch homes passed), Investitionskosten, ggf. Förderung, ggf. eingebundene Planer, Auftraggeber samt eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer. Die Vergabestelle behält sich die Verifizierung der Referenzen vor. - Die Vergabestelle fordert als vergaberechtliche Mindestbedingung (Mindeststandards) eine oder mehrere Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 4 Geschäftsjahren mit für Los 1 mindestens kumuliert 3.500 erschlossenen Adressen (auch homes passed; Errichtung abgeschlossen, Netzbetrieb bereits begonnen) und für Los 2 mindestens kumuliert 2000 erschlossenen Adressen (auch homes passed; Errichtung abgeschlossen, Netzbetrieb bereits begonnen). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erfahrung mit öffentlich geförderten Breitbandprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen über geförderte Projekte aus den letzten 4 Geschäftsjahren, d.h. Inbetriebnahme nicht vor 2020. Es ist bei den einzureichenden Referenzen jeweils im Wesentlichen anzugeben: Bezeichnung des Projekts, die beauftragten Leistungen, die Leistungszeit (einschl. Baubeginn, Inbetriebnahme und Netzbetriebszeit), Auftragswert, Anzahl der erschlossenen Adressen /auch homes passed), Investitionskosten, Art und Höhe der Förderung, ggf. eingebundene Planer, Auftraggeber samt eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer. Die Vergabestelle behält sich die Verifizierung der Referenzen vor. Mehrfachnennungen von Referenzen (Breitbandausbau) sind zulässig und werden auch im Rahmen des Auswahlerfahrens gewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personalausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenanzahl unter Ausweisung der durchschnittlichen Gesamtzahl der Mitarbeiter im Bereich Planung, Errichtung und Betrieb von NGA-Breitbandnetzen einschließlich Projektleiter in den letzten drei Jahren (2023, 2022, 2021).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Zuwendungsbetrag-Wirtschaftlichkeitslücke

Beschreibung: Die Höhe des geforderten Zuwendungsbetrages - Wirtschaftlichkeitslücke in Euro unter Angabe der Investitionen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Verhältnis Zuwendungsbetrag/Investitionen

Beschreibung: Anteil des Zuwendungsbetrages - Wirtschaftlichkeitslücke an der Summe der kalkulierten Investitionen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Dimensionierung und Erweiterbarkeit der Netzstruktur

Beschreibung: Dimensionierung und Erweiterbarkeit der Netzstruktur

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: GIS-Netzplan

Beschreibung: Erschließungskonzept (GIS-Netzplan)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeit- und Meilensteinplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Einsatz von alternativen Verlegemethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT63NJ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT63NJ>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT63NJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 11 \$name\_timeperiod.

MONTHS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe oben

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Verträge werden - ggf. mit Ausnahme der vorab zu beauftragenden Planungsleistungen - erst in Krafttreten, wenn auch die finalen Förderbescheide von Bund und Land Brandenburg vorliegen. Zudem erforderlich: Schriftliche Bestätigung, dass bestehende eigene Infrastrukturen im Projektgebiet der zentralen Informationsstelle des Bundes zur Aufnahme in den Infrastrukturatlas mitgeteilt wurden; ferner schriftliche Bestätigung, dass der Bieter sich über das zentrale Online-Portal einverstanden erklärt hat, die vorhandenen Infrastrukturdaten im Infrastrukturatlas des Bundes sowie die dafür neu bereitgestellten Informationen zur Nutzung in diesem Auswahlverfahren freizugeben, zudem schriftliche Bestätigung zu einer Zustimmung der Weitergabe dieser Information über Bestandsinfrastruktur an andere Bieter durch die Bewilligungsbehörde.

Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung während der Vertragslaufzeit. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, sofern ein Verstoß nicht fristgerecht bei der Vergabestelle gerügt wird. Es sind die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Demnach ist der Antrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner RAe mbB

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

### 5.1. Los: LOT-0003

Titel: Projektgebiet Nord

Beschreibung: Im Rahmen der in den Vergabeunterlagen benannten förderrechtlichen und technischen Vorgaben soll die Planung, der Ausbau und der Betrieb eines hochleistungsfähigen Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der im PROJEKTGEBIET NORD befindlichen Städte und Gemeinden (Bestensee, Eichwalde, Groß Köris, Halbe, Heidesee, Königs Wusterhausen, Märkisch Buchholz, Mittenwalde, Münchehofe, Schönefeld, Schulzendorf, Schwerin, Teupitz, Wildau, Zeuthen) umgesetzt werden. Ziel ist es, die Planung, den Bau und den mindestens sieben Jahre währenden Betrieb eines nachhaltigen sowie zukunftsfähigen und konvergenten Gigabitnetzes und die Erbringung von Endkundendienstleistungen im Ausbaugbiet zu fördern. Es wurde ein Markterkundungsverfahren durchgeführt, um festzustellen, ob bestehende oder geplante Investitionen den Breitbandausbau in den betreffenden Gebieten ohne staatliche Förderung ermöglichen. Im Ergebnis wurden nach derzeitigem Stand ca. 5.157 Adressen in Form privater Anschlussnehmer, Unternehmen und Gewerbebetriebe sowie sozioökonomische Schwerpunkte als förderfähig identifiziert. In den Anlagen zur Leistungsbeschreibung sind eine Übersichtskarte zum Projektgebiet und die zur geförderten Erschließung voraussichtlichen Adressen beigefügt. Erfahrungsgemäß kann die Anzahl der förderfähigen Adressen im Verfahrensverlauf auch noch größeren Schwankungen nach unten unterworfen sein. Gemäß der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) sind im Rahmen geförderter Projekte, Bandbreiten von einem Gigabit/s symmetrisch (Zielbandbreite) für alle Teilnehmer im Projektgebiet zu gewährleisten. Diese Zielbandbreite wird als erreicht betrachtet, wenn sie am Abschlusspunkt der Linientechnik im Gebäude bereitgestellt wird. Dem Landkreis liegen für das Projektlos Nord noch keine vorläufigen Förderbescheide des Bundes und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) vor. Die Antragstellung soll im Mai 2024 wieder möglich sein. Sollte wider Erwarten kein vorläufiger Förderbescheid ergehen, behält sich die Vergabestelle die Teilaufhebung der Ausschreibung bezüglich Los 2 - Projektgebiet Nord ausdrücklich vor. Geschätzte Förderung für den Glasfaserausbau im Projektgebiet Süd: 46.413.000,00 EURO Ende des Durchführungszeitraumes ist zwingend der 31.12.2028  
Interne Kennung: 002

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 64200000 Fernmeldedienste, 32400000 Netzwerke, 32571000

Kommunikationsinfrastruktur

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vorkaufsrecht für die zu errichtende Infrastruktur im Falle der vorzeitigen Beendigung des Vertrages

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Dahme-Spreewald Reutergasse 12

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Projektgebiet Süd (Los 1), Projektgebiet Nord (Los 2)

#### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es handelt sich um eine Mindestlaufzeit des Netzbetriebes von 7 Jahren. Auch danach ist die Breitbandversorgung aufrechtzuhalten.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Bei Kapitalgesellschaften: Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als sechs Monate bei Ablauf der Teilnahmefrist) - Eigenerklärung über den Bestand, den Abschluss oder die Anpassung einer Betriebshaftpflichtversicherung - Vorlage der Zulassung als Netzbetreiber nach § 5 Telekommunikationsgesetz -

Eigenerklärung zu einem etwaigen Bezug zu Russland - Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft gemäß Vordruck des Auftraggebers einzureichen. Bewerbergemeinschaften haben den Teilnahmeantrag lediglich einmal einzureichen. Folgende Bestandteile des Teilnahmeantrags sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert vorzulegen: -

Unternehmensdaten und Ansprechpartner - Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung -

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB - Eigenerklärung zu einem etwaigen Bezug zu Russland. Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche

Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung Einsatz der Nachunternehmer gemäß dem Vordruck des Auftraggebers einzureichen und die dort geforderten Angaben zu Drittunternehmen zu machen. Er hat ferner nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. Dritte, deren Kapazitäten der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde nutzt, müssen die Anforderungen an die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen erfüllen. Zum Nachweis der Eignung sind für diese Dritte in jedem Fall mit

dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie ein Organigramm vorzulegen, aus dem die geplante Projektstruktur unter Beteiligung Dritter hervorgeht. Die übrigen Bestandteile des Teilnahmeantrags sind insoweit auch für Dritte in dem Umfang vorzulegen, wie sich der Bewerber auf die in dem jeweiligen Dokument des Dritten dokumentierte Eignung beruft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2022, 2021), soweit dieser Leistungen betrifft, die mit den zu erbringenden Leistungen in diesem Ausschreibungsverfahren vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Bestätigung in der Eigenerklärung gemachte Angaben durch weitergehende Nachweise zu verlangen. - Die Vergabestelle fordert als vergaberechtliche Mindestbedingung (Mindeststandards) einen Mindestumsatz in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren von zusammen (kumuliert) insgesamt mindestens 12 Mio. EUR bei Los 1 und mindestens 6 Mio. EUR bei Los 2 aus Leistungen, die mit der Maßnahme hier vergleichbar sind. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieser Umsatz insgesamt, also durch Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erfahrung mit Breitbandausbau

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen über vergleichbare Leistungen (geförderte Projekte oder Eigenausbau für Planung, Bau und Betrieb von Breitbandnetzen) aus den letzten 4 Geschäftsjahren, d.h. Inbetriebnahme nicht vor 2020. Es ist bei den einzureichenden Referenzen jeweils im Wesentlichen anzugeben: Bezeichnung des Projekts, die beauftragten Leistungen, die Leistungszeit (einschl. Baubeginn, Inbetriebnahme und Netzbetriebszeit), Auftragswert, Anzahl der erschlossenen Adressen (auch homes passed), Investitionskosten, ggf. Förderung, ggf. eingebundene Planer, Auftraggeber samt eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer. Die Vergabestelle behält sich die Verifizierung der Referenzen vor. - Die Vergabestelle fordert als vergaberechtliche Mindestbedingung (Mindeststandards) eine oder mehrere Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten 4 Geschäftsjahren mit für Los 1 mindestens kumuliert 3.500 erschlossenen Adressen (auch homes passed; Errichtung abgeschlossen, Netzbetrieb bereits begonnen) und für Los 2 mindestens kumuliert 2000 erschlossenen Adressen (auch homes passed; Errichtung abgeschlossen, Netzbetrieb bereits begonnen). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erfahrung mit öffentlich geförderten Breitbandprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen über geförderte Projekte aus den letzten 4 Geschäftsjahren, d.h. Inbetriebnahme nicht vor 2020. Es ist bei den einzureichenden Referenzen jeweils im Wesentlichen anzugeben: Bezeichnung des Projekts, die beauftragten Leistungen, die Leistungszeit (einschl. Baubeginn, Inbetriebnahme und

Netzbetriebszeit), Auftragswert, Anzahl der erschlossenen Adressen /auch homes passed), Investitionskosten, Art und Höhe der Förderung, ggf. eingebundene Planer, Auftraggeber samt eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer. Die Vergabestelle behält sich die Verifizierung der Referenzen vor. Mehrfachnennungen von Referenzen (Breitbandausbau) sind zulässig und werden auch im Rahmen des Auswählerfahrens gewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

**Kriterium:**

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personalausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der durchschnittlichen jährlichen

Beschäftigtenanzahl unter Ausweisung der durchschnittlichen Gesamtzahl der Mitarbeiter im Bereich Planung, Errichtung und Betrieb von NGA-Breitbandnetzen einschließlich Projektleiter in den letzten drei Jahren (2023, 2022, 2021).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Zuwendungsbetrag-Wirtschaftlichkeitslücke

Beschreibung: Die Höhe des geforderten Zuwendungsbetrages - Wirtschaftlichkeitslücke in Euro unter Angabe der Investitionen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Verhältnis Zuwendungsbetrag/Investitionen

Beschreibung: Anteil des Zuwendungsbetrages - Wirtschaftlichkeitslücke an der Summe der kalkulierten Investitionen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Dimensionierung und Erweiterbarkeit der Netzstruktur

Beschreibung: Dimensionierung und Erweiterbarkeit der Netzstruktur

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: GIS-Netzplan

Beschreibung: Erschließungskonzept (GIS-Netzplan)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeit- und Meilensteinplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Einsatz von alternativen Verlegemethoden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/04/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT63NJ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT63NJ>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT63NJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 11 \$name\_timeperiod.

MONTHS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe oben

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Verträge werden - ggf. mit Ausnahme der vorab zu beauftragenden Planungsleistungen - erst in Krafttreten, wenn auch die finalen Förderbescheide von Bund und Land Brandenburg vorliegen. Zudem erforderlich: Schriftliche Bestätigung, dass bestehende eigene Infrastrukturen im Projektgebiet der zentralen Informationsstelle des Bundes zur Aufnahme in den Infrastrukturatlas mitgeteilt wurden; ferner schriftliche Bestätigung, dass der Bieter sich über das zentrale Online-Portal einverstanden erklärt hat, die vorhandenen Infrastrukturdaten im Infrastrukturatlas des Bundes sowie die dafür neu bereitgestellten Informationen zur Nutzung in diesem Auswahlverfahren freizugeben, zudem schriftliche Bestätigung zu einer Zustimmung der Weitergabe dieser Information über Bestandsinfrastruktur an andere Bieter durch die Bewilligungsbehörde.

Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung während der Vertragslaufzeit. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, sofern ein Verstoß nicht fristgerecht bei der Vergabestelle gerügt wird. Es sind die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Demnach ist der Antrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner RAe mbB

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

Registrierungsnummer: 12-12992262151447-91

Postanschrift: Reutergasse 12

Stadt: Lübben

Postleitzahl: 15907

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [ZV@dahme-spreewald.de](mailto:ZV@dahme-spreewald.de)

Telefon: +49 3546200

Fax: +49 3546201256

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner RAe mbB  
Registrierungsnummer: Amtsgericht Charlottenburg HRP 169 B  
Postanschrift: Friedrichstr. 185-190  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10117  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Dr. Eva-Dorothee Leinemann  
E-Mail: [eva.leinemann@leinemann-partner.de](mailto:eva.leinemann@leinemann-partner.de)  
Telefon: +49 302064190  
Fax: +49 3020649092

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Energie  
Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49  
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107  
Stadt: Potsdam  
Postleitzahl: 14473  
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de](mailto:Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de)  
Telefon: +49 331866-1719

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 289652bf-868d-4d17-9ca2-5dcd9c70de97 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2024 21:34:08 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 199465-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 67/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/04/2024